

Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Jöllenbeck am 12.01.2010

Tagungsort: Aula der Realschule Jöllenbeck

Beginn: 17:00 Uhr

Sitzungspause:

Ende: 20:50 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Jens Julkowski-Keppler

CDU

Herr Erwin Jung

Herr Hans-Jürgen Kleimann

Herr Peter Kraiczek

Frau Heidemarie Lämmchen

Frau Brigitte Otto

SPD

Herr Michael Bartels

Frau Dorothea Brinkmann

Herr Otto-Hermann Eisenhardt

Herr Michael Gebauer

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Reinhard Heinrich

Frau Lina Keppler

FDP

Herr Gregor vom Braucke

Die Linke

Herr Maximilian Bolgen

Nicht anwesend:

Zu Punkt 1

Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Jöllenbeck

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Die Fragen der Einwohner werden von der Verwaltung bzw. von Herrn Bezirksvorsteher Julkowski-Keppler beantwortet.

* BV Jöllenbeck - 12.01.2010 - öffentlich - TOP 1 *

keine Abstimmung

Zu Punkt 2

Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 02. Sitzung der Bezirksvertretung Jöllenbeck am 01. 12. 2009

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Frau Otto (CDU) weist darauf hin, dass sie als anwesend aufgeführt wurde, jedoch entschuldigt gefehlt hat.

Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Jöllenbeck vom 01.12.2009 (Ifd. Nr. 02) wird nach Form und Inhalt genehmigt.

Die Anwesenheitsliste soll korrigiert werden.

- einstimmig beschlossen -

* BV Jöllenbeck - 12.01.2010 - öffentlich - TOP 2 *

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 3

Mitteilungen

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Herr Holtmann macht folgende Mitteilungen:

3.0.1 Die Konrektorenstelle der Grundschule Theesen wurde zum 8. Mal

ausgeschrieben. Die Ausschreibungsfrist endet am 31.1.2010.

Die Konrektorin der Grundschule Am Waldschlösschen wurde durch Umsetzungsverfügung vom 11.11.2009 mit Frau Paul (ehem. Konrektorin der Stapenhorstschule) besetzt.

* BV Jöllenberg - 12.01.2010 - öffentlich - TOP 3.0.1 *

3.0.2 Die „Vilsendorfer Straße“ wurde am 16.12.2009 in beide Fahrrichtungen für den Verkehr frei gegeben. Geringe Restarbeiten erfolgen unter laufendem Verkehr.

Wortmeldung zur Mitteilung:

Herr Jung (CDU) weist darauf hin, dass auf der langen Verkehrsinsel im oberen Bereich der „Vilsendorfer Straße“ geparkt wird.

Herr Holtmann teilt mit, dass das verbotswidrig geschieht und die Verwaltung nach einer Verhinderungslösung sucht.

* BV Jöllenberg - 12.01.2010 - öffentlich - TOP 3.0.2 *

3.0.3 Bezüglich der Grabelandflächen hat sich der Betriebsausschuss ISB in seiner Sitzung am 15.09.2009 den Empfehlungen der Bezirksvertretung Jöllenberg angeschlossen. Sobald sich ein neuer Sachstand ergibt, wird der ISB umgehend darüber informieren.

* BV Jöllenberg - 12.01.2010 - öffentlich - TOP 3.0.3 *

3.0.4 Die Einrichtung eines Zebrastreifens auf der Straße „Telgenbrink“ wurde durch die Verwaltung geprüft und abgelehnt. Die Querungssituation wurde in Höhe des „Mondsteinweg“ im Sommer 2009 bei verschiedenen Terminen beobachtet. Dafür wurden der Verkehr und die Fußgängerquerungen am 28.8.09 in der morgendlichen Spitzenstunde gezählt. Danach fehlt es für die Anlage eines Zebrastreifens an der zwingenden verkehrlichen Notwendigkeit. Ein gemeinsamer Ortstermin am 15.10.09 mit der Polizei und dem Straßenbaulastträger hat keinen geänderten Sachverhalt ergeben.

Wortmeldung zur Mitteilung:

Herr Kleimann (CDU) weist darauf hin, dass die Grundschüler der GS Theesen den „Telgenbrink“ überqueren müssen und dass aus Sicherheitsgründen Maßnahmen für eine sichere Überquerung getroffen werden müssen

* BV Jöllenbeck - 12.01.2010 - öffentlich - TOP 3.0.4 *

3.0.5 Die Planungen zum Neubau der KiTa „Oberlohmannshof“ werden voraussichtlich im Februar vorgestellt werden.

* BV Jöllenbeck - 12.01.2010 - öffentlich - TOP 3.0.5 *

3.0.6 Es wurden folgende Unterlagen verteilt:

An die Fraktionen

- Grundschule „Am Waldschlößchen“, OGS-Raumsituation – Antrag der Schule auf Bau einer Mensa vom 07.10.2009

Wortmeldung zur Mitteilung:

Frau Brinkmann (SPD) weist darauf hin, dass sich in der GS „Am Waldschlößchen“, entgegen der Argumentation der Verwaltung, auch im nächsten Schuljahr 59 Kinder angemeldet haben und u. U. auch 3 statt 2 Klassen gebildet werden.

An alle Mitglieder

- Prospekt „Der Bielefeld Preis“ von BGW und Radio Bielefeld
- Einladung des Büros des Rates zur Informationsveranstaltung für Mitglieder von politischen Gremien

* BV Jöllenbeck - 12.01.2010 - öffentlich - TOP 3.0.6 *

keine Abstimmung

-.-.-

Zu Punkt 3.1

Anmeldezahlen der städtischen Grundschulen zum Schuljahr 2010/11

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0226/2009-2014

3.1 Die Informationsvorlage über die Anmeldezahlen der Jöllenbecker Grundschulen zum Schuljahr 2010/2011 wurde zur Kenntnis genommen.

Wortmeldung zur Mitteilung:

Herr Gebauer (SPD) bittet um Mitteilung, aus welchen Schulein-
zugsbereichen
die zusätzlichen Schüler an der GS Theesen angemeldet wurden.

* BV Jöllenbeck - 12.01.2010 - öffentlich - TOP 3.1 - Drucksache
0226/2009-2014 *

Kenntnisnahme

Zu Punkt 4

Anfragen

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

4.1 Auf Anfrage von Frau Brinkmann (SPD) teilt Herr Holtmann mit, dass die
Planung für den Spielplatz „Mühlenkamp“ in der Februar-Sitzung der
Bezirksvertretung vorgestellt werden soll.

* BV Jöllenbeck - 12.01.2010 - öffentlich - TOP 4.1 *

4.2 Auf Anfrage der CDU-Fraktion teilt Herr Holtmann mit, dass das im
Jahre 2004 begonnene Sporthallen-Sanierungsprogramm die Hallen
„Auf dem Tie“ und an der Grundschule „Dreekerheide“ enthält. Zur
Zeit
können keine Aussagen über den Umsetzungszeitpunkt gemacht
werden,
da zum Einen der letztjährig entwickelte Sport-Entwicklungsplan hier
zu berücksichtigen ist und zum Anderen noch keine Aussage über
den
Einsatz von Finanzmitteln in den Jahren 2010 ff. getroffen werden
kann.

* BV Jöllenbeck - 12.01.2010 - öffentlich - TOP 4.2 *

keine Abstimmung

Zu Punkt 5

Verkehrerschließung für den Bebauungsplan Nr. II/J 15.1 "Alcina II"
- Mündlicher Bericht -

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Herr Glasl (660.22, Verkehrswegeplanung) weist einleitend darauf hin, dass von dem jetzt vorhandenen Aldi-Parkplatz (Diskonter) von 3.700 Fahrzeugbewegungen (= 1.850 Fahrzeuge) auszugehen ist. Bei einer Ansiedlung des Jibi-Marktes (Frischemarkt) erhöht sich diese Zahl um ca. 50 %.

Herr Glasl erläutert anhand von Plänen 2 Varianten für die Verkehrsführung des Parkplatzverkehrs eines evtl. anzusiedelnden Jibi-Marktes auf dem freien Alcina-Gelände auf die „Jöllennecker Straße“.

Variante A:

Ein- und Ausfahrt (zusammengelegt) unmittelbar südlich des Aldi-Marktes. Bei dieser Lösung würden Einstellplätze an dem gegenüberliegenden Fahrradladen entfallen. Eine zusätzliche Querungshilfe in diesem Bereich wird vorgesehen.

Diese Lösung ist gegenüber der Variante B nicht so leistungsfähig, dass die Parkplätze „Aldi“ und „Jibi“ für den Fahrzeugverkehr geöffnet werden können.

Außerdem könnten an der Bushaltestelle 2 Gelenkbusse hintereinander stehen, obwohl dies fahrplanmäßig z. Zt. nicht vorkommt.

Variante B:

Für den Jibi-Parkplatz werden 1 Einfahrt (südlich Aldi) und 1 zusätzliche Ausfahrt weiter südlich vorgesehen. Hierbei würden Parkplätze am gegenüberliegenden

Fahrradladen und 1 Parkplatz an der Bäckerei „Ruwe“ durch das notwendige

Verschieben der vorhandenen Querungshilfe entfallen. Eine 2. Querungshilfe,

wie bei Variante A, ist ebenfalls vorgesehen. Diese Lösung wäre so leistungsfähig, dass die beiden Parkplätze „Aldi“ und „Jibi“ für den Fahrzeugverkehr geöffnet

werden können. An der Haltestelle könnte jedoch nur 1 Gelenkbus und 1 normaler Bus gleichzeitig stehen.

Die Verwaltung hält beide Varianten für möglich und vertretbar.

Herr vom Braucke (FDP) stellt fest, dass die vorgestellten Lösungen allenfalls befriedigend sind.

Herr Kraiczek (CDU) hält die aufgezeigten Varianten für eine ungenügende

Verkehrslösung und verweist auch noch einmal auf die negativen Auswirkungen für den Ortskern, die durch die Ansiedlung des „Jibi“ an dieser Stelle entstehen.

Herr Heinrich (Bündnis 90/Die Grünen) bemerkt, dass noch einmal in Ruhe über die Verkehrslösungen nachzudenken ist und eine Entscheidung heute nicht gefällt werden sollte.

Frau Brinkmann (SPD) äußert sich dahingehend, dass beide Varianten nicht spontan zusagen.

Herr Kleimann (CDU) appelliert an den Investor und an die Mitglieder der Bezirksvertretung, die dem Vorhaben des Investors zustimmen, auf die Umsiedlung des „Jibi“ zu verzichten wegen der negativen Konsequenzen für die verkehrliche Anbindung des Parkplatzes an die „Jöllenbecker Straße“ und auf die Ortsmitte Jöllenbecks.

Auf Antrag von Herrn Kraiczek und Frau Brinkmann fasst die Bezirksvertretung folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Jöllenbeck fordert ein Verkehrsgutachten erstellen zu lassen, bevor es zum Entwurfsbeschluss des Bebauungsplanes kommt.

- einstimmig beschlossen -

* BV Jöllenbeck - 12.01.2010 - öffentlich - TOP 5 *

- einstimmig beschlossen -

-:-:-

Zu Punkt 6

1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. II/J 6 "Böckmanns Feld" für das Gebiet östlich der Zangenstraße, westlich der Spenger Straße, nördlich der Beckendorfstraße und südlich der Straße Düsterfeld gemäß § 13 BauGB

- Stadtbezirk Jöllenbeck -
- Änderungs- und Entwurfsbeschluss
Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0247/2009-2014

Herr von Neumann-Cosel (600.42, Planen u. Bauen/West) erläutert die Vorlage.

Er weist darauf hin, dass der Auslöser für die von der Verwaltung vorgelegte

Bebauungsplan-Änderung der Beschluss des UStA war, dass das Grundstück

Ecke „Beckendorfstraße / Spenger Straße“ (jetziger Jibi) mit in das Bebauungsplanverfahren „Alcina“ einbezogen werden sollte. Um das Änderungsverfahren „Alcina“ nicht mit zusätzlichen Problemen zu belasten

schlägt die Verwaltung vor, dies jetzt in einem separaten, vereinfachten Verfahren zu machen. Zusätzliche, weiterreichende Änderungen des Bebauungsplanes „Böckmannsfeld“ wären wesentlich zeitaufwändiger und könnten nicht in einem vereinfachten Verfahren erfolgen. Dies schließt

aber nicht aus, dass die geforderte Änderung in einem Anschluss-Änderungsverfahren erfolgt, wenn eine entsprechende Priorisierung festgestellt und durch Investitionshemmnisse begründet wird.

Herr Kraiczek (CDU) hält es für ungewöhnlich, dass die Verwaltung sofort eine Vorlage für eine Bebauungsplan-Änderung vorlegt, obwohl die Änderung des Bebauungsplanes „Alcina“ noch nicht beschlossen ist.

Er macht darauf aufmerksam, dass wegen der Verhinderung einer Stellplatz-Anlage für den Markt an der Ecke „Beckendorfstraße / Spenger Straße“ allen Grundstückseigentümern verwehrt wird, Stellplätze auf einem anderen Grundstück vorzusehen. Als Beispiel führt er an, dass die vorhandene Gaststätte „Beckendorfstraße 12“ wenig Parkplätze hat und dem Eigentümer der Grundstücke Haus-Nr. 10 und 12 durch die neue Festsetzung verwehrt würde, zusätzliche Parkplätze auf seinem Grundstück, direkt an der „Beckendorfstraße“, anzulegen.

Herr Heinrich (Bündnis 90/Die Grünen) und Frau Brinkmann (SPD) sprechen

sich dafür aus den Änderungs- und Entwurfsbeschluss heute zu fassen, um

eine mögliche Stellplatzanlage für den Markt wirksam zu verhindern.

Herr Kraiczek erklärt, dass die CDU-Fraktion noch Beratungsbedarf wegen

der Auswirkungen der Änderung auf andere Grundstückseigentümer und wegen der Fragen, die sich auf eine umfangreichere Änderung (Verkehrsflächen und Nutzungen) beziehen, hat. Er beantragt Vertagung.

Die Sitzung wird von 18.45 Uhr bis 19.00 Uhr unterbrochen, um den Einwohnern die Möglichkeit zu geben, Fragen an die Verwaltung zu stellen.

Nach Wiedereröffnung der Sitzung wird kurz über den Vertagungs-Antrag von Herrn Kraiczek diskutiert.

Herr Heinrich beantragt Sitzungsunterbrechung.

Die Sitzung wird erneut von 19.03 Uhr bis
19.20 Uhr unterbrochen.

Nach Wiedereröffnung der Sitzung stimmt Herr Heinrich für seine Fraktion
der Vertagung zu.

* BV Jöllennebeck - 12.01.2010 - öffentlich - TOP 6 - Drucksache
0247/2009-2014 *

Beschluss:

**Auf Antrag von Herrn Kraiczek wird die Beratung dieses TOP ver-
tagt.**

- einstimmig beschlossen -

vertagt

-.-.-

Zu Punkt 7

**Antrag des Vertreters der FDP die Verwaltung zu beauftragen, eine
schriftliche Befragung aller Einzelhandelsgeschäfte, die von den
Umbaumaßnahmen Vilsendorfer Straße und Kreisel betroffen waren,
zu den Auswirkungen der Umbaumaßnahmen durchzuführen**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0299/2009-2014

Herr vom Braucke (FDP) erläutert seinen Antrag.

Von den Sprechern der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, der CDU und
der SPD bestehen Bedenken zu den Fragen 1 bis 3.

Herr Kleimann (CDU) schlägt vor, die Frage

„Fühlten Sie sich während der Bau-Phase ausreichend
informiert und betreut durch die Verwaltung und die
Baufirmen?“

zusätzlich zu stellen.

Herr vom Braucke schließt sich der Beschränkung auf die Frage 4 an und
ist mit der zusätzlichen Aufnahme der Frage von Herrn Kleimann einver-
standen.

Er beschränkt den Befragungsauftrag auf die Geschäfte an der „Vilsen-
dorfer
Straße“ und den Kreisel.

Über den geänderten Antrag von Herrn vom Braucke fasst die Bezirks-
vertretung

folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt eine schriftliche Befragung aller Einzelhandelsgeschäfte, die vom Umbau des Kreisels und der „Vilsendorfer Straße“ betroffen waren vorzunehmen. Folgende Fragen sollen gestellt werden:

- 1. Fühlten Sie sich während der Bauphase ausreichend informiert und betreut durch die Verwaltung und die Baufirmen?**
- 2. Welche Maßnahmen der Stadt hätten Sie sich gewünscht, um den Zugang zu Ihrem Geschäft während der Bauarbeiten zu verbessern bzw. die Aufmerksamkeit für Ihr Geschäft zu erhöhen?**

- einstimmig beschlossen -

* BV Jöllenebeck - 12.01.2010 - öffentlich - TOP 7 - Drucksache
0299/2009-2014 *

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 8

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

Herr Holtmann berichtet über folgende Beschlüsse der Bezirksvertretung:

- Behinderung für Radfahrer auf dem Fuß-/Radweg an der „Engersche Straße 197“,
Höhe der Gaststätte „Hubertus“
- 30 Km/h-Zone Neubaugebiet „Mühlenkamp“
- Aufhebung des Parkverbotes auf dem Schulhof der Realschule

Die schriftlichen Berichte mit Begründung wurden den Fraktionen ausgehändigt.

* BV Schildesche - 12.01.2010 - öffentlich - TOP 8 *

keine Abstimmung

-.-.-

Zu Punkt 9

Antrag des Vertreters der FDP auf Installation einer Verkehrsampel an der Kreuzung Jöllenbecker Straße/Telgenbrink/Schnatsweg bzw. auf Anlegung eines Kreisels

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0301/2009-2014

Nach eingehender Diskussion fasst die Bezirksvertretung nach Abänderung und Ergänzung des Antrages folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Jöllenbeck erneuert ihre Forderung nach einer Verkehrsampel (nicht nur Fußgänger-Druckampel) an der Einmündung „Jöllenbecker Straße / Telgenbrink / Schnatsweg“. Es soll dabei auch geprüft werden, ob eine Ampelschaltung durch Infrarot-Bedarfsermittlung in den Straßen „Telgenbrink“ und „Schnatsweg“ erfolgen kann. Die Kosten für eine mögliche Umgestaltung der Ampelanlage sollen der Bezirksvertretung spätestens im Juni 2010 vorgestellt werden.

- einstimmig beschlossen -

* BV Jöllenbeck - 12.01.2010 - öffentlich - TOP 9 - Drucksache
0301/2009-2014 *

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Jens Julkowski-Keppler